T1 Bildung

Antragsteller*in: Kreisverband Düren (Düren KV)

Text

Die beste Bildung für alle Kinder im Kreis Düren!

Dafür brauchen wir genug wohnortnahe Kita Plätze für alle Kinder ab einem Jahr. Die Betreuungszeiten müssen dem Bedarf der Familien entsprechen. Die Kita-Beiträge sollen für alle Kinder abgeschafft werden.

Wir wollen attraktive Schulgebäude schaffen, mit kostenlosem W-Lan, einer modernen digitalen Ausstattung und genug Raum für individuelle Lernprozesse.

Mindestens an jeder Schule einen Schulsozialarbeiter! In großen Schulen mindestens einen Schulsozialarbeiter auf 500 Schüler*innen

Familien brauchen verlässliche Betreuung in guter Qualität auch in der Grundschule. Für eine gute gesunde Grundschule wollen wir eine Ausbau- und Qualitätsoffensive für den offenen Ganztag umsetzen.

Musik und Kunst für alle Kinder zugänglich machen:

Musikschulen und die Museen sollen ihre Angebote dezentral in die Schulen bringen, damit musische Bildung nicht abhängig ist vom Mamataxi.

Kinder brauchen einen sicheren Schulweg, dafür muss der Verkehr reduziert und Halteplätze für Privat-PKW geschaffen werden, die gefahrloses Bringen und Abholen ermöglichen.

Den richtigen Schulplatz für alle Kinder. Noch immer sind die Wartelisten für die Gesamtschule lang. Deshalb landen noch immer viele Kinder gegen ihren Wunsch auf einer Haupt- oder Realschule. Um den Bedarf zu decken, ohne andere Schulen zu gefährden, sollen eine Haupt- und eine Realschule zu einer Sekundarschule zusammen geführt werden.

Das Regionale Bildungsbüro soll personell verstärkt werden, um Schulen zu unterstützen, damit sie effektive Strategien gegen Cybermobbing - Medienkompetenz - Medienverwahrlosung entwickeln können.

Migrantinnen und Migranten sollen in ihren Bildungsvorhaben gefördert und in Ausbildungen vermittelt werden. Darüber hinaus sollen Migrantinnen und Migranten, die sich selbstständig machen wollen, aktiv gefördert werden.